

**Es gilt das gesprochene Wort**

**Lehrabschlussfeier Zimmerleute**

**Freitag, 4. Juli 2014, 18:15 Uhr**

**Bellach, Turbensaal**

---

**Grusswort Regierungsrat Dr. Remo Ankli**

Liebe zukünftige Zimmerleute

Liebe Berufsbildner und Ausbildungsverantwortliche der  
Lehrbetriebe

Liebe Eltern und Freunde

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke dem Präsidenten der Sektion Solothurn „*Holzbau Schweiz*“, Urs Derendinger, für die Einladung zur heutigen Lehrabschlussfeier und überbringe den angehenden Zimmerleuten die besten Glückwünsche der Solothurner Regierung!

Liebe zukünftige Zimmerleute, der lang ersehnte Moment ist da, Sie erhalten die eidgenössisch anerkannten Fähigkeitszeugnisse überreicht! Ich freue mich, Ihnen persönlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu gratulieren.

Als verantwortlicher Bildungsdirektor erfüllt mich dieser Moment mit grosser Freude und Genugtuung, den heute sicher etwas erleichterten und glücklichen jungen Berufsleuten mit Ihren

Berufsbildnern oder Ausbildungsverantwortlichen, die zu Ihrem Erfolg beigetragen haben, in dieser Feierstunde zu begegnen!

Geniessen Sie diesen Moment, geniessen Sie den heutigen Tag! Freuen Sie sich über dieses erfolgreiche Berufsetappenziel auf Ihrem persönlichen Lebensweg! Die Basis für Ihre zukünftige Berufstätigkeit ist gelegt.

„Holz macht stolz“ – mit dieser klaren Botschaft steht *Holzbau Schweiz* für ihre wichtige Branche ein. Dieser Slogan drückt echten Berufsstolz und Freude an der Arbeit mit Ihrem Element „ Holz“ aus. Ja – „Holz macht stolz“ und für heute gilt der Zusatz: „Seien Sie stolz auf das Erreichte mit dem Holz!“ Sie haben in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, wer Sie sind, was Sie sind und was Sie können! Sie haben Ihre Kompetenz, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in umfangreichen Prüfungen praktisch und theoretisch unter Beweis stellen müssen. Das in den letzten drei Jahren Erlernte mussten Sie fachgerecht anwenden und umsetzen, um Ihr ersehntes Fähigkeitszeugnis zu erreichen.

Ihr Beruf hat nicht nur Jahrtausende überdauert und ist auf der ganzen Welt gefragt. Hinter Ihrem Beruf steckt neben einer langen Tradition technische Innovation. Ihr Beruf ist nicht nur spannend, sondern auch sehr krisenfest und öffnet verschiedenste Zukunftsoptionen. Gerade das zunehmend bewusst Ressourcen schonende, umweltgerechte Bauen verspricht der Holzbranche weiterhin ein gesundes und stabiles Wachstum.

Als Zimmerleute haben Sie während Ihrer Lehrzeit an der Erstellung, Sanierung oder Ergänzung der unterschiedlichsten Holzbauten teilhaben können – ob im Innen- oder Aussenbereich. Die vergangenen drei Jahre durften Sie die praktische Ausbildung in Ihrem Lehrbetrieb durchlaufen, gekoppelt mit den ergänzenden theoretischen Grundlagen in der Berufsfachschule. In mehrtägigen überbetrieblichen Kursen wurden Sie ergänzend in weitere Grundfertigkeiten und praxisnahe Ausbildungen kompetent eingeführt und gezielt geschult. Sie wissen heute nicht nur, wie Sie Einzelteile aus Massivholz oder Halbfabrikaten vor Ort montieren, sondern kennen die verschiedenen Holzarten und wissen, wie sie gelagert, verwendet und bis zum Endprodukt verarbeitet werden. Als Zimmermann sind Sie sowohl Generalist als auch Spezialist und setzen Ihr handwerkliches Geschick in verschiedensten Arbeitsgebieten ein. Heute schliessen Sie Ihre Grundbildung ab: das ideale Rüstzeug und die fachliche Kompetenz für die künftige tägliche Arbeit!

Den heutigen Tag, ja den jetzigen Moment, verdanken Sie in erster Linie Ihrem Lehrbetrieb mit seinen Mitarbeitenden. Ihre Betriebe gewähren bewusst Chancen, gehen Risiken ein und leisten mit der Ausbildungstätigkeit einen wertvollen Beitrag zur Sicherung des beruflichen Nachwuchses und zur Wirtschaftsentwicklung unseres Kantons beziehungsweise des Werkplatzes Schweiz. Deshalb ist der heutige Tag auch für Ihren Lehrbetrieb ein Freudentag. Und im „Jahr der Berufsbildung“ bedanke mich ganz bewusst bei allen Lehrbetrieben und Personen, die unsere international erfolgreiche und anerkannte Berufsbildung aktiv unterstützen und fördern!

Sie, liebe junge Berufsleute, haben während Ihrer Ausbildung bewiesen, dass Sie Ihr Handwerk beherrschen. Und Sie haben vor allem den wichtigsten Lernprozess in Ihrem Lehrbetrieb erlebt – nämlich unzählige Situationen, in denen die Praxis von der Theorie abweicht – und gelernt, unterschiedlichste Situationen zu meistern.

Die heutige Abschlussfeier ward aber auch nur möglich, weil der Verband „Holzbau Schweiz“, Sektion Solothurn, mit seinem Präsidenten Urs Derendinger, der Vorstand und das Expertenteam, mit dem Chefexperten Jonas Bader, eine vorbildliche Zusammenarbeit an den Tag gelegt und das Qualifikationsverfahren mit Bravour gemeistert haben. Eine Meisterleistung des Verbandes, wie im „Zimmermannsklatsch“ gemäss Google gesungen wird – (ich verzichte auf den Gesang): *„Darum aufgeschaut, fest Gerüst gebaut, und auf seinen Kamerad vertraut!“*

Für Ihre berufliche und persönliche Zukunft ist der Grundstein gelegt, auf dem sich für die kommenden vier bis fünf Jahrzehnte Berufstätigkeit aufbauen lässt. Sie wissen, dass Sie weltweit auf dem Arbeitsmarkt begehrt sind. Sie wissen, dass Ihr Beruf verschiedenste Berufsperspektiven offen lässt. Ja, Ihnen stehen ab heute die Türen für die Aufnahme breitgefächerter Berufstätigkeiten offen. Möglicherweise bestehen aber auch Pläne, sich eher im Bereich handwerklicher, technischer oder gestalterischer Aspekte weiterzuentwickeln oder unternehmerische Weiterbildungen in Betracht zu ziehen. Ihr Berufsbild beinhaltet unzählige schöne Facetten und ein grosses zukunftssträchtiges Entwicklungspotenzial! Die Holzbranche

ist daher zu Recht eine stolze Branche – eben: „Holz macht stolz“!  
Daher ermuntere ich Sie bereits heute, sich auf weiteres Lernen und Weiterentwickeln einzulassen. In unserem ausgesprochen durchlässigen Bildungssystem stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Nutzen Sie daher die verschiedenen Chancen! „Als Zimmermann ist man ganz bestimmt nicht auf dem Holzweg!“

Liebe Zimmerleute, drei Jahre harte Arbeit, intensiv gelebte und echt erlebte duale Ausbildung, hat dies benötigt. Sie können auf das Erreichte sehr stolz sein! „Holz macht stolz!“. Feiern Sie Ihren Abschluss, vergessen Sie auch in Zukunft in freudigen Momenten nicht, woher Sie kommen, welche Wege Sie bisher gegangen sind und wer Sie begleitet hat!

Geniessen Sie die Krönung Ihrer dreijährigen, sehr intensiven Grundbildung! Ich freue mich mit Ihnen und wünsche Ihnen für Ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.